

alsdenne ¹⁸⁾ unser lewen frowen tyde angehoven und gesungen werden, also dat desulve tyde mitsampt unser leven frowen mysse vor der rechten hogmyssen allewege gantz uthgesungen und de godesdenst mit myssen und gesange contigue und ane underlath gehalten werden mögen, des eyn provest dar tor stede ungetwyvelt alle wege eyn upsehent hebben und sodans nach gelegenheit der feste und werckeldage bequemlick und richtich to holdende vorschaffen und ordeneren werth ¹⁹⁾ (Des gelyken ok mit unser leven frowen vesperen unde orem nachtsange to holdende unde to bestellende, also dat de vesper unde nachtsangk de tempore alle wege de latesten syn to allen und islicken dagen.) Darumbe wy genannte testamentarien sampt den patronen hirnach benomet den provest ok demodigen durch got bidden des willich und flytich to synde. Nach unser leven frowen nachtsange schal men alle wege eyne antifona de beata virgine ²⁰⁾ ok mit andacht singen „sunderlick de antifona: hec (sic!) est preclarum vas“ versickel in omni tribulatione und collecte darup responderende ²¹⁾ doch sunderlick an unser leven frowen avende und dage annunciacionis schal de antifona „hec est dies, quam fecit dominus“, twischen paschen unde pinxten „regina celi“, in der vasten und alle sonnavende „salve regina“ nach dem nachtsange andechtich wie berort gesungen werden mit versickeln und collecten den tyden antwortende und glickformich.

Wu vele de commendisten hebben schullen im upboringen und lykevele to hebbende etc.

De genanten IIII prester und commendisten schullen tom anhevenden van der bemelten testamente wegen,

¹⁸⁾ Eingeflammert: nach der froemissen. — ¹⁹⁾ Des hislicken dagen in Barentheße. — ²⁰⁾ Am Rande gestrichen: versickel und collecten darup. — ²¹⁾ sunderlick — responderende am Rande.